

# MUSIK REPORT

JHG. 29 // 2 // 2018



KREISMUSIKVERBAND HILDESHEIM E.V.  
MITGLIED IM NIEDERSÄCHSISCHEN MUSIKVERBAND E.V.

*Konzerte –  
ein Muss für unsere  
Gesellschaft!*



**TOPTHEMA**

Benefizkonzert  
des Heeresmusikkorps  
Hannover

Seite 04



# Lauschige Plätzchen!

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als größte Wohnungsgenossenschaft Hildesheims bieten können. Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 3.300 Wohnungen sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht.

Neben hohen Wohnstandards und fairen Mieten bieten wir Ihnen als regionaler Wohnungsanbieter ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.

Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.



Die aktuellen Mietangebote des BWV finden Sie jederzeit unter [www.bwv-hi.de](http://www.bwv-hi.de)  
BWV · Theaterstr. 8 · 31141 Hildesheim · Telefon 05121 9136-0 · eMail: [info@bwv-hi.de](mailto:info@bwv-hi.de)



**BWV**

Beamten-Wohnungs-  
Verein zu Hildesheim eG

# INHALT

## MUSIKREPORT

JHG. 29 // AUSGABE 2 // 2018

### 03 // EDITORIAL

### 04 // TOPTHEMA

- Benefizkonzert

### 06 // DACHVERBÄNDE

### 07 // NEWS

### 08 // VERANSTALTUNGEN // 2018–2019 // WORKSHOP // EHRUNGEN

### 09 // KMVH

- Delegiertentagung
- Bläserphilharmonie Hildesheim
- Förderverein des KMVH
- Bläserklasse der Marienschule

### 14 // MITGLIEDSVEREINE

- Blasorchester Nordstemmen
- Musikverein Asel
- Sarstedter Blasorchester
- Blasorchester Burgstemmen

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Kreismusikverband Hildesheim e.V.  
Schmiedestraße 13  
31180 Giesen/Hasede  
05121 770196  
0172 3835897  
lange-giesen@t-online.de  
www.kmvh.de

### Layout und Druck

Druckhaus Köhler GmbH  
Siemensstraße 1–3  
31177 Harsum  
05127 902040  
info@druckhaus-koehler.de  
www.druckhaus-koehler.de

### Titelbild

Thomas Jäger

### Auflage

1000 Exemplare

## REDAKTIONSSCHLUSS

15. August 2018

# KONZERTE – EIN MUSS FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

**N**ach so vielen Konzertbesuchen in dieser Jahreszeit habe ich mich in einer Mußestunde mal gefragt: Warum gehen so viele Menschen eigentlich in die Konzerte?

Die Antwort könnte denkbar einfach sein: Um Musik hören! Aber ganz so ist es meiner Meinung nach dann doch nicht. Musik kann man den ganzen Tag mittels verschiedener Tonträger hören und die Musikstücke nach Belieben aussuchen, gerade so, wie man es persönlich gerne mag. Musik umgibt uns immer und überall. Musik ist zeitlos und regnet bisweilen unaufhörlich an allen Ecken und Enden unserer hochtechnisierten Welt auf uns herab oder wir haben ungehinderten Zugriff darauf. Fast alle finden das super – weil es eben so wahnsinnig praktisch und einfach ist. Warum dann also noch den mühsamen Weg in den Konzertsaal auf sich nehmen? Aber gerade hier setzt ein Prozess ein, der sich eben nicht so einfach und endlos reproduzieren lässt! Nehmen wir uns kurz etwas Zeit zum Nachdenken! Betrachten wir unsere Konzerte mal etwas näher: Es sind Orte, an denen man sich wohlfühlt, wo man gleichgesinnte Menschen trifft, mit denen über das Gebotene trefflich diskutiert werden kann. Man erlebt musikalische und auch manchmal optische Überraschungen und Höhepunkte, die man im Vorfeld nicht erahnen konnte und die auch keine DVD oder MP3-Aufnahme wiedergeben kann.

Abgesehen vom musikalischen Genuss und dem unwiederholbaren Zusammentreffen mit anderen Menschen bei den Konzerten, gibt es aber noch weitere Gründe, warum wir in die Konzerte gehen. Man trifft oft auch Freunde und Bekannte, die eine ähnliche Einstellung haben und gerne auch besondere Musik live erleben möchten. Wichtig ist es auch, dass man spürt und hört wie die Musiker/innen mit vollem Einsatz und mit Freude bei der Sache sind und sich daran erfreuen, wenn sie ihren Zuhörern aus allen Altersklassen mit ihrer Musik Freunde bereiten. Diese Erlebnisse hat man zu Hause beim Hören der „Konservenmusik“ nicht. Eigentlich könnte man von einem Konzert mit seinen zahlreichen Besuchern und Musikern auch von einer Art „sozialem Netzwerk“ sprechen – eines das man sehen und erleben kann! Wir berichten in der vorliegenden Ausgabe über einige Konzerte, die sicherlich der eine oder andere unserer Leser miterlebt hat und von der angebotenen Musikvielfalt begeistert war. Sicherlich klingen einige Stücke im Ohr noch immer nach und man macht sich Gedanken darüber, wie viel Arbeit und Vorbereitung notwendig war, bis die musikalischen Werke so perfekt zur Aufführung gelangt sind. Da kann ich nur sagen, dass allen musikalisch Aktiven in den diversen Konzerten allerhöchster Respekt, Anerkennung und Dank für ihr Schaffen gebührt.

**ICH WÜNSCHE IHNEN VIEL SPASS BEIM LESEN DES MUSIKREPORTS UND NATÜRLICH BEIM NÄCHSTEN KONZERTBESUCH.**



**NORBERT LANGE**

VORSITZENDER KREISMUSIKVERBAND HILDESHEIM E.V.



Das Heeresmusikkorps Hannover unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Wehn.

musikverein borsum  
von 1954 e.V.

# BENEFIZKONZERT

## SINFONISCHE MUSIK AUF BARHOCKERN

HEERESMUSIKKORPS HANNOVER BEGEISTERTE BEIM BENEFIZKONZERT IN DER BORSUMER SPORTHALLE

**N**ach der hervorragenden Resonanz im Jahr 2016 ist es dem Musikverein Borsum mit seinem Vorsitzenden Christian Bumiller erneut gelungen, das Heeresmusikkorps (HMK) Hannover für ein Benefizkonzert in der Borsumer Sporthalle zu verpflichten.

Als musikalisches Aushängeschild der Bundesrepublik Deutschland begeistern die rund 50 Musiker unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Wehn musikalisch wie formell höchst professionell und militärisch akkurat stets ihr Publikum im In- und Ausland – und am vergangenen Donnerstag auch die 350 erschienenen Gäste in Borsum. Die Einnahmen dieses Konzertes mit sinfonischer Blasmusik auf höchstem Niveau kommen der Jugendarbeit des Musikvereins Borsum und dem Förderverein der Grundschule zugute. Im Gegensatz zu den Amateurorchestern im Raum Hildesheim besteht das Musik-

korps der Bundeswehr aus studierten Musikern und weist zudem eine erweiterte Besetzung auf. So finden sich hier auch ein E-Piano, ein E-Bass, Röhrenglocken, Doppelrohrblatinstrumente wie Oboe, Englischhorn und Fagott – in Borsum kamen sogar ein Kontrabass und mehrere Barhocker (!) zum Einsatz. Dementsprechend liegt der Schwerpunkt im HMK-Repertoire auf sehr anspruchsvollen Originalkompositionen, die speziell für diese große Besetzung komponiert wurden. Und so hatten die Soldaten viele hochkarätige Stücke dabei, die sonst im Landkreis nicht so häufig zu hören sind und für die Gäste ein ganz besonderer Ohrenschaus waren.

Trommelwirbel und Fanfarenklänge eröffneten die Vortragsfolge in der Einleitung zum würdig schreitenden feierlichen „Königsmarsch“ von Richard Strauss und weiter ging es auf Höchststufenniveau: ein zauberhaftes Bild einer

jungen Liebe im Frühling brachte die dreiteilige Ouvertüre „The Hounds of Spring“ von Alfred Reed zum Vorschein. Mit Bravour und Leichtigkeit meisterten die grau uniformierten Musiker die harmonischen Feinheiten dieses ausdrucks- und anspruchsvollen Konzertstücks. Von einem Antikriegsfilm erwartet man eigentlich eine bombastische Musik. „Hymn to the Fallen“ war genau das Gegenteil und die Komposition von John



Klarinetten Regiester



Williams zu „Der Soldat James Ryan“ untermalt mit fast stoischer Ruhe, bedrückend und beklemmend, die Tragik des Krieges. „Ghost Ship“ ist ein brandneues Werk des Spaniers José Alberto Pina und wurde erst Ende letzten Jahres uraufgeführt. Am Donnerstag konnte nun auch das Borsumer Publikum erleben, wie das Geisterschiff durch die Wellen fährt, die Ratten das sinkende Schiff verlassen wollen und der Sturm mit all seiner Wucht aufbraust – dargestellt durch bombastische Klänge und gespickt mit elektronischen Effekten. Das Publikum war begeistert: *„Wenn das Heeresmusikkorps kommt, sind wir da-*

*bei und bisher noch nie enttäuscht worden! Die sind einfach große Klasse“* so Katja Steinmeyer, die mit ihrem Freund Marc Rupp extra aus Hameln angereist war. Beide musizieren in ihrer Freizeit im „Modern Sound[s] Orchestra“, einem großen sinfonischen Blasorchester aus dem Raum Hannover. Ab und zu helfen die Bundeswehrprofis im MSO aus – auch eine schöne Form der Öffentlichkeitsarbeit.

Nach der Pause hatten dann bei der „Hocker Musi“ die Perkussionisten ihren großen Auftritt. Vier hölzerne Barhocker reichten aus, um den Saal zum Toben zu bringen. Bei dem Schlaghagel, den die

vier mit ihren Drumsticks auf die Hocker niederprasseln ließen, grenzte es fast an ein Wunder, dass nichts zu Bruch ging. Weitere Originalkompositionen rundeten das Programm ab und in einem sehr transparent arrangierten langen Musicalmedley konnte das Publikum zum Abschluss noch einmal jedes Register in feinen solistisch eingestreuten Passagen erleben. Der lange, nicht enden wollende Applaus war ein schöner Lohn für die hervorragende Darbietung der Profis aus Hannover und gleichzeitig die Bitte, gerne wieder nach Borsum zu kommen. Auch die Gäste aus Hameln würden sich bestimmt darüber freuen. // **THOMAS JÄGER**



Perkussionisten bei ihrem großen Auftritt mit dem Stück „Hocker Musi“



Blick in das Orchester

Fotos // Thomas Jäger

www.blasinstrumente-metzger.de

**m**  
**jürgen metzger**  
**blasinstrumente**

Jürgen Metzger GmbH  
 Studio für internationale  
 Blech- und Holzblasinstrumente  
 seit 1968

Öffnungszeiten  
 Dienstag – Freitag  
 9.30 – 13.00 Uhr  
 14.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag  
 9.30 – 13.00 Uhr  
 Montag geschlossen

Ausstellung und Verkauf  
 Beratung und Service

Reparatur-Werkstatt  
 Miet-Instrumente

Hausmannstr. 14  
 30159 Hannover

Telefon 0511.131 60 32  
 musikmetzger@htp-tel.de

*Landschlachtere*  
**Tolle & Kroll**

Landschlachtere Tolle und Kroll GmbH  
 Marienburger Str. 12 · 31199 Diekhöfen  
 Tel. 05121-264860 · Fax 05121-264861  
 post@tolle-wurst.com · www.tolle-wurst.com

**fischer** Seit über **50** Jahren  
**Gerüstbau GmbH & Malerfachbetrieb**

- Fassaden-,
- Industrie- und
- Sondergerüste
- Personenauffangnetze
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Malerarbeiten aller Art

**www.h-fischer-gmbh.de**

31180 Giesen / OT Hasede · Hannoversche Str. 64  
 Telefon 0 51 21 - 77 05 26 · Fax 77 05 12

**Niedersächsischer Musikverband e.V.**

In der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.  
 Mitglied im Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

**Beiträge des Niedersächsischen Musikverbandes e.V. zum Lesen unter [www.nds-musikverband.de](http://www.nds-musikverband.de)**

- Fachbereich
- Landesmusikverband tagte in Cadenberge
- Landesgartenschau in Bad Iburg
- Aus dem Landesverband
- Aus den Kreisverbänden
- Sonstiges



**Beiträge der Deutschen Bläserjugend zum Lesen unter [www.deutsche-blaeserjugend.de](http://www.deutsche-blaeserjugend.de)**

- Erinnerung vor Ort leben – DBJ nimmt am trilateralen Seminar des DBJR teil
- Stellenangebot



**Beiträge der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände unter [www.bdmv-online.de](http://www.bdmv-online.de)**

- Deutsche Meisterschaft der Spielleute 2022



**Beiträge der Bundesvereinigung deutscher Orchesterverbände unter [www.orchesterverbaende.de](http://www.orchesterverbaende.de)**

- Am 10. November 2018 findet in Trossingen der 6. Wettbewerb für Auswahlorchester statt



**Beiträge des Landesmusikrates Niedersachsen unter [www.landemusikrat-niedersachsen.de](http://www.landemusikrat-niedersachsen.de)**

- Stellenangebot

ONLINE-  
ANMELDUNG  
IST FREI-  
GESCHALTET!

## DEUTSCHES MUSIKFEST 2019 IN OSNABRÜCK



Foto // Ralf Drossner

Wir wollen dabei sein Spielmannszug „St. Hubertus“ Borsum

**A**b sofort können sich Vereine und Orchester zur Teilnahme am Deutschen Musikfest vom **30. Mai bis 2. Juni 2019** online anmelden. Unter [www.deutsches-musikfest.de](http://www.deutsches-musikfest.de) öffnet sich unter dem Menüpunkt Anmeldung das Formular zur Onlineregistrierung für die Teilnahme am DMF 2019. Die Teilnahmeanmeldung und -registrierung wird in drei Stufen ablaufen.

### 1. STUFE VON 23.04.2018 BIS 31.12.2018:

Erhebung der Orchesterdaten und Teilnahme- bzw. Übernachtungswünsche. Hier wird bereits festgelegt, an welchen Veranstaltungsformaten (Wettbewerbe, Wertungsspiele etc.) die Orchester teilnehmen möchten.

### 2. STUFE VON 01.08.2018 BIS 31.12.2018:

Meldung der Musiktitel für Wertungsspiele und Wettbewerbe.

### 3. STUFE VON 01.01.2019 BIS 31.03.2019:

Erhebung der verbindlichen, detaillierten Zahlen der teilnehmenden Orchestermmitglieder und die verbindliche Anmeldung für Gruppenunterkünfte und -verpflegung sowie die Bestellung von Merchandisingprodukten. Ab Juni 2018 wird der aktuelle Anmeldestand der registrierten Teilnehmer auf der Webseite vorgestellt.

// SILKE SCHULZE



#### KONTAKT

Presseagentur Deutsches Musikfest 2019  
Melanchtonstraße 7, 01099 Dresden  
Tel.: 0351 563943-24, Mobil: 0175 7224754  
[presse@deutsches-musikfest.de](mailto:presse@deutsches-musikfest.de), [www.deutsches-musikfest.de/](http://www.deutsches-musikfest.de/)  
[www.facebook.com/DeutschesMusikfest](https://www.facebook.com/DeutschesMusikfest)

# DATENSCHUTZ VERORDNUNG

Ab dem 25. Mai 2018 gilt das neue Datenschutzrecht. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht eines Einzelnen begrenzt die Nutzung und Verarbeitung von persönlichen Daten. Je weiter die Verbreitung und Zugriffsmöglichkeit geht, umso stärker kommen Schutzmechanismen zur Anwendung. Grundsätzlich erlaubt das Recht die Verarbeitung von persönlichen Daten für die Betreuung und Verwaltung von Mitgliedern, zur Verfolgung der Vereinsziele und des Satzungszweckes, grundsätzlich auch die Weitergabe an einen Dachverband, sofern die Mitgliedschaft im Dachverband sich aus der Satzung ergibt.

#### Was sollten Vereinsvorstände bis zum 25.05.2018 tun?

- 1 Schriftlich niederlegen, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, wie sie verarbeitet werden, ob sie weitergegeben werden, wer Zugang zu den Daten hat und wie die Datenverarbeitungssysteme abgesichert sind.
- 2 Sofern mehr als zehn Personen Zugriff zu der Datenverarbeitung haben, einen Datenschutzbeauftragten benennen, bei dem es sich nicht um eine Person des Vorstands im Sinne des Gesetzes handeln darf, also im Regelfall nicht der 1. und 2. Vorsitzende.
- 3 Eintritts- bzw. Beitrittserklärungen mit einer Einwilligung zur elektronischen Datenverarbeitung und weiteren konkreten Einwilligungen, die über die einfache Mitgliederverwaltung hinausgehen, versehen, mindestens bei Fehlen einer entsprechenden Satzungsregelung mit dem Hinweis der Weitergabe an den NMV und die BDMV für das Versicherungswesen und das Ehrungswesen.
- 4 Die vorhandenen Mitglieder auf die Datenverarbeitung und die eventuelle Weitergabe hinweisen, z. B. durch Aushang am schwarzen Brett mit der Möglichkeit, der Verarbeitung über die reine Mitgliederverwaltung hinaus in einer Frist von mindestens 14 Tagen zu widersprechen.
- 5 Bei Sicherheitslücken an Hard- und Software diese nachrüsten, sollte ein Dienstleister eingeschaltet werden, Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung unterzeichnen. Jeder Verein hat seine Besonderheiten, deswegen ist ein für alle passendes Muster nicht zu erstellen, das Datenschutzrecht möchte gerade, dass die Verantwortlichen die konkrete Situation vor Ort unter „die Lupe“ nehmen.

Jeder Verein hat seine Besonderheiten, deswegen ist ein für alle passendes Muster nicht zu erstellen, das Datenschutzrecht möchte gerade, dass die Verantwortlichen die konkrete Situation vor Ort unter „die Lupe“ nehmen.

Unter [www.nds-musikverband.de/page/posts/dsgvo---tipps-fuer-eine-erfolgreiche-umsetzung-208.php](http://www.nds-musikverband.de/page/posts/dsgvo---tipps-fuer-eine-erfolgreiche-umsetzung-208.php) finden Sie diverse Formulare zum Download.

#### Datenschutzbeauftragte des NMV:

Johannes Opitz, Tel.: 05127 5322, [opitz@nds-musikverband.de](mailto:opitz@nds-musikverband.de)

#### Weitere Informationen:

[www.bdmv-online.de/service-center/datenschutz/leitfaden/](http://www.bdmv-online.de/service-center/datenschutz/leitfaden/)

# VERANSTALTUNGEN

## JUNI

Musikzug der FFWDinklar  
★ **MUSIKFEST 90 JAHRE**  
**15.–18. JUNI**  
Festplatz

## OKTOBER

Musikverein Borsum von 1954  
**JAHRESKONZERT**  
**20. OKTOBER – 20.00 UHR**  
Turnhalle, GS Borsumer Kaspel

Musikkapelle „Waldhorn“ Petze  
**JAHRESKONZERT**  
**27. OKTOBER – 20.00 UHR**  
Dorfgemeinschaftshaus Petze

## NOVEMBER

Bläsercorps Hackenstedt  
**HERBSTKONZERT**  
**10. NOVEMBER – 14.30 UHR**  
Mohldbergsporthalle, Holle

Kreisjugendorchester Hildesheim  
**JAHRESKONZERT**  
**17. NOVEMBER – 18.30 UHR**  
Goethegymnasium, Hildesheim

Musikzug der FFw Harsum  
**JAHRESKONZERT**  
**24. NOVEMBER – 19.30 UHR**  
Molitoris-Schule, Harsum

## DEZEMBER

Musikkapelle „Waldhorn“ Petze  
**ADVENTSKONZERT**  
**9. DEZEMBER – 17.00 UHR**  
St.-Antonius-Kirche, Petze

Posaunenchor Eime  
★ **MUSIKFEST 125 JAHRE**  
Spz der FFw Eime  
★ **MUSIKFEST 50 JAHRE**  
**14.–16. JUNI 2019**  
in Eime



### TERMINE 2018 // KREISJUGENDORCHESTER HILDESHEIM

**PROBE**  
**16. JUNI – 14–18 UHR**

Leester-Saal  
**SOMMERPAUSE  
PROBE**

**11. AUG. – 14–18 UHR**

Leester-Saal  
**PROBEN-  
WOCHELENDE**

**31. AUG.–2. SEPT.**

tMA Altgandersheim

**PROBE**  
**29. SEPT. – 14–18 UHR**

Leester-Saal

### SEMINAR 2018

**VEREINSSEMINAR  
DATENSCHUTZ**

**TERMIN FOLGT**

### TERMINE 2019

**JAHRESHAUPT-  
VERSAMMLUNG**

**9. FEBRUAR**  
KMH, in Algermissen  
Ausrichter: BLO Algermissen

**LANDESDELEGIERTEN-  
VERSAMMLUNG**

**9./10. MÄRZ**

NMV, in Vechta

**WORKSHOP FÜR  
EGERLÄNDER MUSIK**

**FRÜHJAHR** in Planung

**KREISMUSIKFEST**

**30. AUG.–1. SEP.**

KMH, in Algermissen  
Ausrichter: BLO Algermissen

## WORKSHOP FÜR KLARINETTE – DIE KLARINETTE SPIELEN, PFLEGEN, HÖREN, LEBEN!

**10. JUNI 2018 – 10.00–16.00 UHR – BORSUM**

Der KMH führt in diesem Jahr einen Basislehrgang für Klarinette durch. Alle Klarinettenspieler\*innen sind angesprochen, die sich an ihrem Instrument handwerklich und musikalisch weiterbilden möchten.

### LEHRGANGSORT

Musikverein Borsum, Opfergasse 3, 31177 Borsum

### AUSKUNFT & ANMELDUNG

Sebastian Dortmund (Fachleiter Blasmusik)  
dortmund@kmvh.de

# EHRUNGEN



★ **HARTMUT TRELLER** ★  
Musikzug Hödeken e.V.  
Ehrendadel des NMV e.V. „40“  
in Gold mit Jahreszahl & Urkunde  
für 40 Jahre aktive Musikfähigkeit



★ **MATTHIAS PLÜM** ★  
Musikzug Hödeken e.V.  
Ehrendadel des NMV e.V. „40“  
in Gold mit Jahreszahl & Urkunde  
für 40 Jahre aktive Musikfähigkeit



★ **ANDREAS WÖLM** ★  
Musikzug Hödeken e.V.  
Ehrendadel des NMV e.V. „40“  
in Gold mit Jahreszahl & Urkunde  
für 40 Jahre aktive Musikfähigkeit



★ **JÜRGEN TRELLER** ★  
Musikzug Hödeken e.V.  
Ehrendadel des NMV e.V. „40“  
in Gold mit Jahreszahl & Urkunde  
für 40 Jahre aktive Musikfähigkeit



★ **DAVID OPPERMANN** ★  
Musikzug Hödeken e.V.  
Ehrendadel des NMV e.V. „40“  
in Gold mit Jahreszahl & Urkunde  
für 40 Jahre aktive Musikfähigkeit



★ **DETLEF WOCHNIK** ★  
Blasorchester Wisbergholzen  
Ehrendadel des NMV e.V. „40“  
in Gold mit Jahreszahl & Urkunde  
für 40 Jahre aktive Musikfähigkeit

Mitgliedsvereine des KMH

Kreisjugendorchester Hildesheim

Die Delegierten aus dem Kreisverband Hildesheim waren in Cadenberge stark vertreten.



Foto // Ralf Drossner

## LAIENMUSIK IST IMMATERIELLES KULTURERBE

**KREISMUSIKVERBAND HILDESHEIM MIT 33 PERSONEN BEI LANDESTAGUNG DES NMV IN CADENBERGE**

**M**it insgesamt 18 Delegierten und 15 Gastdelegierten war der Kreismusikverband Hildesheim (KMH) Mitte März mit einem Reisebus zur 60. ordentlichen Landesdelegiertentagung des Landesmusikverbandes Niedersachsen (NMV) nach Cadenberge im Landkreis Cuxhaven gereist.

Damit war der KMH einer der zahlenmäßig größten Kreisverbänden unter den rund 200 Delegierten aus 22 Kreisverbänden. Sie wurden vom Nachwuchsorchester des „Sinfonischen Blasorchesters Wehdel“ unter der Leitung von Malte Behrens im vollbesetzten Bürgersaal begrüßt. Neben dem Kreisvorsitzenden Norbert Lange waren aus dem Landkreis noch NMV-Vizepräsident Johannes Opitz, Landesmusikdirektor (Blasmusik) Bernd Lorenz, Landesmusikdirektor (Musik in Bewegung) Hans-Dieter Buschau und das NMV-Ehrenmitglied Hans-Theo Wiechens mit dabei.

Ausrichter der Landestagung war der Kreismusikverband Cuxhaven mit seinem Vorsitzenden Ralf Drossner, der auch 1. Vizepräsident des NMV ist. Er wurde zum Schluss mit viel Lob für die hervorragend organisierte Tagung überschüttet. Mit Blick in die Zukunft verdeutlichte NMV-Präsident Martin Engbers die hervorragenden Aktivitäten in den 461 Mitgliedsvereinigungen, die sich in 231 Blasorchester, 143 Spielleutecorps,

6 Jugendorchester, 40 Fanfarenzüge, 16 Showbands, 3 Jugendspielmannszüge, 15 Musikschulen und 7 sonstige Gruppen aufteilen. Von den über 36.000 Einzelmitgliedern, so Engbers, seien 20.500 aktive Musiker.

Ein gesellschaftliches Leben sei ohne das ehrenamtliche Engagement der Vereine mit ihren Musikern undenkbar. Viele Feste und Veranstaltungen könnten in den Dörfern, Gemeinden und Städten ohne Mitwirkung der musiktreibenden Vereine in der traditionellen Form nicht ausgerichtet werden. Dennoch, so Engbers, hätten immer mehr Vereine ernsthafte Probleme damit, musikalischen Nachwuchs zu finden.

Deshalb organisierten der NMV und die Kreismusikverbände viele Qualifikationsangebote, die den Vereinen bei der Ausbildungsarbeit zugute kämen. Die Laien- und Amateurmusik gehöre zum immateriellen Kulturerbe. Deshalb sehe er auch das Land Niedersachsen in der Pflicht, die Arbeit des NMV zu fördern, um dieses Kulturgut auf Dauer zu erhalten. Gleichzeitig machte Engbers Werbung für das Deutsche Musikfest der BDMV mit der 5. offenen Deutschen Meisterschaft, welches vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 in Osnabrück stattfindet. Er forderte alle Vereine auf,

sich aktiv daran zu beteiligen. Es sei auch ein Fest des NMV, da der Landesverband in der Planung stark eingebunden sei. Er lobte besonders das Engagement des Landesschatzmeisters Karl-Heinz Ast, der sich auch als Vorsitzender des Kreismusikverbandes Osnabrück vorbildlich in die Planung einbringe. Landesgeschäftsführerin Gabriele Klumpe bemerkte, dass der NMV im vergangenen Jahr acht neue Vereine als Mitglieder gewonnen habe. Sie wies besonders darauf hin, dass ab dem 25. Mai 2018 ein neues Datenschutzrecht greife (siehe

**Seite 7).**

Landesmusikdirektor Lorenz teilte mit, dass die nächste Fachleitertagung am 3. November 2018 im Kreis Hildesheim stattfindet. Beim Musikerball am Abend herrschte dann Hochstimmung. Dort spielte der Blasmusikzug Wingst zur Begrüßung und die Band „Memory“ zum Tanz auf. Am nächsten Morgen wurden die Delegierten sogar mit flotter Musik geweckt. Mit einem musikalischen Frühschoppen am Vormittag fand das Tagungswochenende einen geselligen Abschluss. Für gute Stimmung sorgten dabei die Hechthäuser Oste-Musikanten. Anschließend machten sich die Delegierten wieder auf den Heimweg.

// HANS-THEO WIECHENS



Hans Bernd Lorenz



Fotos // Thomas Jäger

# GUTE VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS PROJEKT 2019

**JENS ILLEMANN AUCH 2019 WIEDER DIRIGENT**

**A**ls im Februar die Temperaturen dieses Winters immer tiefer unter den Gefrierpunkt fielen, ließen es sich über 200 Zuhörer nicht nehmen, das Konzert der Bläserphilharmonie Hildesheim zu besuchen. Es war das Ergebnis des Projektes 2018, welches mit einigen Neuerungen aufwartete. Erstmals war Jens Ille mann alleiniger Dirigent und musikalischer Leiter. Für das diesjährige Projekt hatte er ein buntes und anspruchsvolles Programm der sinfonischen Blasmusik zusammengestellt. Seine präzise Probenarbeit mit den Musikern ermöglichte dem Orchester technisch anspruchsvolle Werke im Konzert zu präsentieren. Die Noten wurden den Musikern schon einige Monate vor Beginn des Projektes zur Verfügung gestellt. Dies bedeutete eine optimale Vorbereitung zuhause und stellte sicher, dass sich die musikalische Arbeit in den Proben auf das Zusammenspiel und den Gesamtklang des Orchesters konzentrierte.

Die Zuschauer erlebten in der Mehrzweckhalle des Goethegymnasiums einen großen Orchestersound. Instrumente, die in den heimischen Orchestern eher selten vorzufinden sind, wie Fagotte, Oboen oder ein vollständiger Hornsatz, setzen das i-Tüpfelchen auf die Klangvielfalt der Bläserphilharmonie. Franziska Knoll ließ bei ihrem Solopart an der Oboe in „Persis“ von James L. Hosay musikalische Herzen schmelzen,

die hervorragende Schlagwerk-Sektion erzeugte in „The Witch and the Saint“ von Steven Reineke die ganze Wucht und den unerträglichen Schmerz der Hexenverfolgungen des Mittelalters. In Johan de Meiks „Aquarium“ spielten die Holzbläser ihre Passagen leicht und pointiert, so dass die Zuhörer sich die Bunte Welt der Guppys, Zitterraale und Seepferdchen vorstellen konnten. Wer weiß, ob sich nicht manch einer nach dem Konzert ein Aquarium für zu Hause kaufte? Sissi schaute vorbei und Bizets Carmen tanzte, bevor zum Schluss das große „Halleluja“ in einer ganz anderen Fassung als gewohnt gespielt wurde. Das Orchester begeisterte die Zuschauer mit seinem abwechslungsreichen Konzert so sehr, dass es erst nach der zweiten Zugabe entlassen wurde.

Über 50 Musiker von nah und fern hatten sich zum Projekt angemeldet. Einige nahmen sogar einen Anfahrtsweg von über einer Stunde in Kauf und haben

schon versprochen, wie die meisten der Teilnehmer, beim Projekt 2019 wieder dabei zu sein. Über so ein Feedback freut sich das Organisationsteam besonders. Ist es doch auch ein Zeichen, das die Veränderungen richtig und nötig waren und man auf dem richtigen Weg ist. Ebenso ist die Bläserphilharmonie Hildesheim froh und dankbar, dass Jens Ille mann das Projekt 2019 leiten wird und dem Orchester sein musikalisches Wissen und seine Qualität der Probenarbeit erneut zur Verfügung stellen wird.

Da die Bläserphilharmonie eine Fortbildungsveranstaltung des Kreismusikverbandes Hildesheim ist, wünscht sich das Organisationsteam, dass noch mehr Musiker aus den Hildesheimer Vereinen und dem Umkreis den Weg in die BPH finden. Neue Ideen, Austausch untereinander und musikalische Herausforderungen sind das Salz in der Orchestersuppe, von dem jeder profitieren kann. Besonders Musiker, die dem KJO altersmäßig entwachsen sind, sind herzlich eingeladen beim Projekt 2019 mitzumachen. Das Orgateam mit Jens Ille mann freut sich wieder auf ein großes und buntes Orchester. Bis zum Sommer werden das Programm für das nächste Projekt und der Anmeldezeitraum feststehen.

// ANTJE ZSCHOCKE



Blick ins Orchester (Projekt 2018)

## AKTUELLE INFORMATIONEN

auf unserer Facebookseite und auf unserer Webseite [www.bph-hi.de](http://www.bph-hi.de)

## NEUER VORSTAND GEWÄHLT



Foto // Norbert Lange

Der neu gewählte Vorstand von links:  
2. Vorsitzender Bernd Westphal (MdB),  
1. Vorsitzende Annette Mikulski und Schrift-  
wart Eberhard Müller. Es fehlt der Kassierer  
Ralph Koppe.

**S**eit mehr als 20 Jahren unterstützt der Förderverein des KMVH den Erhalt des wertvollen Kulturgutes Musik. Die jungen Musiker der Mitgliedsvereine, die im Kreisjugendorchester (KJO) mitspielen, profitieren nicht nur für sich selbst von der guten Aus- und Weiterbildung, sondern tragen dieses „Mehr“ auch in ihre Mitgliedsvereine zurück. Im Jahr 2017 konnte der Förderverein dem KJO 1000 € überreichen. Das Geld wurde dringend für Notenmaterial, Weiterbildung und die Probenwochenenden benötigt, denn das KJO erfreut sich ständig neuer, junger Musiker! Nur mit Hilfe unserer Mitglieder, Spendern und Sponsoren ist diese Unterstützung möglich, denen ich im Namen des gesamten Vorstandes recht herzlich danken möchte.

// ANNETTE MIKULSKI

### KONTAKT

Förderverein des KMVH e.V.

[kmv.hildesheim-foerderverein@web.de](mailto:kmv.hildesheim-foerderverein@web.de)

WERDEN  
SIE MITGLIED ODER  
UNTERSTÜTZEN SIE  
BITTE WEITERHIN MIT  
EINER SPENDE UNSERE  
ERFOLGREICHE  
JUGENDARBEIT!

**VEREINS-** *nach Maß*  
**KLEIDUNG**

EXCLUSIV VON<sup>®</sup>  
**Fischer**

Fischerkleidung GmbH  
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus  
D-77978 Schweighausen  
Tel. 07826/9667-80  
Fax 07826/9667-99  
[info@fischerkleidung.de](mailto:info@fischerkleidung.de)

**Bitte Prospekt anfordern**

[www.fischerkleidung.de](http://www.fischerkleidung.de)

*Er ist wieder da ...  
Unglaublich aber wahr!*

Zulassung für alle  
Kranken- und  
Gesundheitskassen

**3x Massage u. Fango-Packung 60,00 €**  
**6x Massage u. Fango-Packung 100,00 €**

**Kennenlernangebot nur für Neukunden:  
Medizinische Fußpflege 18,50 €**

**Staatl. geprüfter med. Fußpfleger  
36 ½ Jahre Berufserfahrung**

**Tel. 05127 / 48 22**

<http://www.physiotherapie-harsum.de>

**Verein 24**  
Ihre Vereinsverwaltung  
[www.verein24.de](http://www.verein24.de)

ComMusic | Talstraße 84 | 07743 Jena  
Telefon: +49 (0) 3641 / 89 06 44 | Telefax: +49 (0) 3641 / 89 06 88  
E-Mail: [info@verein24.de](mailto:info@verein24.de) | Webseite: [www.verein24.de](http://www.verein24.de)

# Armin Werner



Inhaber:  
Matthias Werner e.Kfm.

**Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumente**

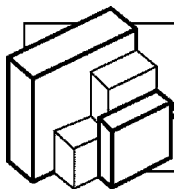
- Beratung, Verkauf, Service
- Reparatur, Neubau, Umbau

Spezialist für die Ausstattung von Blasorchestern, Posaunenchorern,  
Brass- und Marching-Bands, Fanfaren- und Spielmannszügen

**Holzblasinstrumente - Schlagzeuge - Percussion - Blockflöten - Gitarren - Orffinstrumente**

**Peiner Str. 27. - 30519 Hannover - Tel. (0511) 83 10 14**

**Sebastian Vogel**  
Zimmermeister



**FACHBETRIEB**

DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,  
AUSBAU & MODERNISIERUNG

Tel 05127 • 40 99 30 Fax 05127 • 21 59 36

**zimmerei**   
**VOGEL**

Überdachungen, Terrassenbau, Dachstühle, Trockenbau,  
Sanierung, Carports, Balkone, Gauben, Dämmtechnik



**Ernst**

Anno 1605

Hotel und Restaurant

An der B6  
31180 Giesen/Groß Förste  
Telefon (0 50 66) 70 42-0  
Telefax (0 50 66) 70 42-40  
[www.hotel-ernst.de](http://www.hotel-ernst.de)  
[hotel-ernst@proximedia.de](mailto:hotel-ernst@proximedia.de)



Fotos // Markus Sann

# BLÄSERKLASSE DER MARIENSCHULE LEGT ERFOLGREICH D1-PRÜFUNG AB

**A**m 5. Mai 2018 haben 29 Bläserklassenschülerinnen und -schüler der Marienschule Hildesheim die Leistungsprüfung D1 abgelegt. Mit dem Ende der 7. Klasse bildet diese Prüfung den Schlusspunkt einer dreijährigen Ausbildung in der Bläserklasse. Musiklehrer Markus Sann hatte die Klasse im August 2017 übernommen und auf die Prüfung vorbereitet.

Für eine intensive Vorbereitung war wenig Zeit und trotzdem konnten hervorragende Ergebnisse verzeichnet werden. Besonders bei der praktischen Prüfung konnten ausgezeichnete Prüfungsergebnisse verzeichnet werden.

Zu den Jahrgangsbesten zählen Alicia Winny die von 100 Punkten am Tenorsaxophon 99 Punkte und Hanna Brinkmann sowie Julian Berger beide Trompete, je 98 Punkte erreicht haben.



**Feedback vom Landesprüfer Frank Schmitz:**

Markus Sann hat in der kurzen Zeit, die ihm für die Vorbereitung der Prüfung zur Verfügung stand und bei der Prüfung mit dem KMVH insgesamt inhaltlich und organisatorisch eine sehr gute Leistung erbracht. Wenn alle Prüfungen so gut ablaufen, können wir Landesprüfer zufrieden sein.

Auf Grund der großen Nachfrage mit insgesamt heute schon 51 Anmeldungen richtet die Marienschule im kommenden Schuljahr 2018/19 zwei parallel geführte Bläserklassen ein, die dann im Frühjahr 2019 ihre Prüfungen D1 ablegen werden.

// MARKUS SANN

**bläser philharmonie**  
NIEDERSACHSEN

*Hauptwerk*  
4th Symphony **Alfred Reed**

*Rund L*  
Robin Hood **Michael Kamen**  
Tränen des Phönix **Thomas Krause**  
Elisabeth **Michael Kunze**  
Hungarian Rhapsody No.2 **Franz Liszt**  
u.v.m.

**Matthias Höfert** Dirigent

*Projekt*  
11. - 14. Oktober 2018  
Landesmusikakademie  
Niedersachsen in Wolfenbüttel

*Konzert*  
Sonntag, 14. Oktober 2018  
Theater am Aegi in Hannover

**AB 1. APRIL BEWERBEN !!**  
Über unsere Homepage [www.lbp-nids.de](http://www.lbp-nids.de)

QR code and social media icons at the bottom.

KONZERT-TIPP

DER KONZERT-BEGINN IST UM 17.00 UHR

# MUSIKALISCHES FEUERWERK

**E**s war ein heißer Abend, den die rund 250 Gäste am vergangenen Samstag in der Jahnsporthalle erlebten. Das Blasorchester Nordstemmen von 1883 hatte es anlässlich seines 60. Jahreskonzertes und seines 135-jährigen Bestehens ordentlich krachen lassen, ganz nach dem Motto „Feuer und Flamme“. Gleichzeitig erinnerte das Orchester mit diesem Jubiläumskonzert auch an die vielen Jahrzehnte, als es noch ein Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nordstemmen war, die in diesem Jahr ihr 140-jähriges Bestehen feiert.

Und so starteten die 30 rot-schwarz uniformierten Bläser unter der bewährten Leitung von Gerd Rodenwaldt passend mit dem ersten und letzten Satz aus Georg Friedrich Händel's Feuerwerksmusik. Danach wurde das Publikum mit der Musik von Jacques Offenbach zusammen mit Orpheus in die heiße Unterwelt entführt. Voller Spielfreude meisterten die Musiker sämtliche Klippen dieses recht anspruchsvollen Werkes, dessen Höhepunkt der feurige Höllen-Cancan bildet. Durch das bunte Programm führte locker und informativ wie in den Vorjahren Uwe Schmul. Optisch wurden die feurigen Musikstücke durch farblich

wechselnde Scheinwerferbeleuchtung, wabernde Nebelschwaden und Projektionen ins rechte Licht gerückt. Die Nachwuchsbläserinnen Paula Stoffregen (Klarinette) und Lizanne André (Flöte) waren zum ersten Mal dabei und erfuhren auf der Bühne das schöne Gefühl, wie selbstgespielte Musik die Zuhörer begeistern kann.

In dem gefühlvollen Walzer „Liebesflammen“ von Julius Fucik loderte noch zärtlich das Feuer der Liebe, danach entfachte das Orchester ein wahrhaftiges „Inferno“. In der gleichnamigen Originalkomposition von Sven van Calster wurde der Brand in einem großen Naturschutzgebiet musikalisch nachempfunden: majestätisch und groß beginnend dominierte im weiteren Verlauf des Konzertwerkes immer wieder die Reinheit und Pracht der Natur einer Heidelandschaft. Einen Abstecher in die Welt des Musicals gab es anlässlich des 100. Geburtstages von Leonard Bernstein mit dem berühmten symphonischen Portrait „West Side Story“.

Im zweiten Konzertteil widmete sich das Orchester mit Filmmusik, Medleys aus Country, Rock, Pop, Schlägern und Märschen der leichteren Unterhaltungsmusik – stets brandheiß. Auch für das Auge wurde ei-

niges geboten. Bei der Filmmusik „Backdraft – Männer die durchs Feuer gehen“ marschierten tatsächlich zwei Feuerwehrmänner in Atemschutzanzügen auf die Bühne und bei der „Feuerfest-Polka“ bearbeitete Schlagzeuger Sören Gehler mit viel Schmackes den Amboss. Mitten in der „Feuerfest-Party“ verließen die Musiker kurzerhand die Bühne und ließen Adrian Funke und Sören Gehler ein fünfminütiges eindrucksvolles Schlagzeug-Feuerwerk abbrennen. Ob „Ring of fire“, „Atemlos“ oder beim „Marschkonfetti“, die Musiker wussten in allen Musikgattungen zu überzeugen. Dem großen Applaus nach zu urteilen, war das Publikum „Feuer und Flamme“ für „sein“ Blasorchester und so gab es am Schluss viel lobende Worte und ein Flachgeschenk von der stellvertretenden Landrätin Waltraud Friedemann und Ortsbürgermeister Bernhard Flegel. Das Orchester revanchierte sich dafür mit einigen schmissigen Zugaben, bevor sich die Zuhörer dann gut aufgeheizt auf den frostig-kalten Nachhauseweg machten. // **THOMAS JÄGER**

Bunt beleuchtet: Das Blasorchester Nordstemmen feiert 135-jähriges Bestehen



Fotos // Thomas Jäger

Das Orchester unter der Leitung von „Flugkapitän“ Tim Schulenburg begeisterte das Publikum mit seinen musikalischen Leistungen.



Fotos // Hans-Theo Wiechens

## VON ASEL AUS EINMAL UM DIE WELT

**FRÜHJAHRSKONZERT VOM MUSIKVEREIN ASEL BEGEISTERT GUT 250 ZUSCHAUER**

**U**nter dem Motto „Around the World – Musik und Geschichten einer Weltreise“ hat der Musikverein Asel sein Jahreskonzert 2018 gespielt. Den Zuschauern in der Harsumer Molitoris-Schule wurde nicht nur eine abwechslungsreiche musikalische Auswahl, sondern auch ein besonders darauf abgestimmtes Rahmenprogramm geboten.

Auch diesmal stand das Konzert wieder unter einem bestimmten Motto. Eine „musikalische Weltreise“ ist an sich erst einmal nichts Neues, jedoch hat es sie in dieser Form noch nicht gegeben. Schon im Vorverkauf wurden keine normalen Eintrittskarten, sondern Flugtickets ausgegeben, die für den Mitflug beim Konzert in dem zur Abflughalle umfunktionierten Forum der Molitoris-Schule berechtigten. Dirigent Tim Schulenburg erschien dann entsprechend zu dem Marsch „Silberkondor“ mit fünf Stewar-

dessen, die anschließend die Sicherheits-hinweise präsentierten und in der Pause mit Snacks und Getränken aufwarteten. Der Konzertflug startete dann sogar mit dem Titel „Around the World in 80 Days“. Das Stück ist angelehnt an den Erfolgsroman von Jules Verne; immer wieder werden Melodien aus verschiedenen Teilen der Welt angespielt. Ohne Turbulenzen führte Tim Schulenburg die etwa 30 Musiker anschließend durch Europa und später bis nach Amerika und in die Karibik. So unterschiedlich die Reiseziele auch waren, so gleichbleibend zeigte das Orchester bei den Filmmusiken, Polkas, Märschen und konzertanten Arrangements die Qualität der Aseler Blasmusik und das Ergebnis der monatelangen Probenarbeit. Ebenfalls überzeugten die Solisten mit ihren Einzelleistungen. Dass das Konzert auch nach einem kurzen Zwischenstopp nicht an Flughöhe verlor, lag vor allem an der Kreativität

und der Liebe zum Detail bei der Ausarbeitung der Bühnenshow. Auf zwei großen Leinwänden wurden extra produzierte Videos, die in Zusammenarbeit von Matthias Weber und Oliver Rousset erstell wurden, eingespielt. Diese zeigten die Musiker unter anderem im Intro zur Fernsehserie „Hawaii Five-0“, bei einer fiktiven Umfrage und beim Filmklassiker „Forrest Gump“, wobei Andreas „Frido“ Friedrich sein schauspielerisches Talent unter Beweis stellen konnte. Abgerundet von den Moderationen durch Posaunist Markus Busch sorgte das stimmige Gesamtkonzept aus Musik und Show für ein sichtlich beeindrucktes Publikum. Und so haben sich nach einem Medley der größten Hits von Phil Collins und dem zum Rückflug angestimmten Marsch „Alte Kameraden“ bestimmt viele der gut 250 Zuschauer noch ein weiteres Reiseziel gewünscht.

// DANIEL KANDORA



Matthias Weber (links) beim „Concierto de Aranjuez“ mit seinem Solo auf dem Flügelhorn.



Nicht nur die Stewardessen, sondern auch das Publikum war von dem Orchesters begeistert.



Andreas Friedrich und Sebastian Struck beeindruckten mit ihrem Solostück „Tequila Polka“ auf dem Bariton.

Wir unterstützen mit unseren Mitteln die Orchester des Verbandes:

- ✘ Kreisjugendorchester (KJO)
- ✘ Kreisverbandsorchester (KVO)

# FÖRDER VEREIN

DES KREISMUSIKVERBANDES  
HILDESHEIM E. V.

» WIR FÖRDERN  
MUSIK IM ZEICHEN  
DER JUGEND «

**Ansprechpartner:**

- ✘ Vorsitzende  
Annette Eva Mikulski  
Mobil: 0174 - 9 42 99 38  
kmv.hildesheim-foerdereverein@web.de
- ✘ Stellv. Vorsitzender  
Bernd Westphal MdB
- ✘ Schriftwart Eberhard Müller  
Telefon: 0 51 21 - 2 57 05
- ✘ Kassenwart  
Ralf Koppe

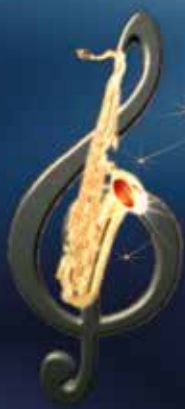
**WERDEN SIE MITGLIED!**



## C.H. Schäfer & Sohn

Heizöl · Diesel · Kraft- und Schmierstoffe

Hafenstraße 15 · 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 59911 · Tel. 05121 516390 · Fax 05121 514207  
chschaefer\_hildesheim@web.de



## HÄNISCH-MUSIKALIEN

Blasinstrumente · Gitarren · Percussion

**Handel & Service**

Stefan A. Hänisch

☎ 05121- 21789 · Fax 05121- 696944

www.haenisch-musikalien.de ✉ service@haenisch-musikalien.de

- Fachberatung
- Mundstückservice
- Sonderanfertigungen
- Vermittlung von Unterricht
- Noten & Schalen
- Mietkauf
- Ankauf
- Gute Parkmöglichkeit

Mo. - Fr. 15.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr · Hoher Turm 19 · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

## Cut & Print

Werbetechnik, Textildruck & Stickerei

Einum,  
Große Barnte 1  
Tel. 05121-29 44 584  
www.cutundprint.de

- Folienschriften
- Fahrzeugbeschriftungen
- Werbeschilder & Planen
- Fahnen & Wimpel
- Drucksachen
- Textil- & Flockdruck
- Bestickung / Logostick
- Tassendruck
- T-Shirts ...



Bedruckte Tassen



Aufkleber u.v.m.



Textildruck & Bestickung

Robin Boie am Alphorn beim „Klang der Alpen“



Foto // Franziska Woite

## ALPIN, ROCKIG UND MIT GEFÜHL – SO BEGEISTERTE DAS SARSTEDTER BLASORCHESTER SEIN PUBLIKUM

**D**as Sarstedter Bläserorchester unter der Leitung von Hans-Bernd Lorenz überzeugte einmal mehr mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm im vollbesetzten Sarstedter Stadtsaal. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Sebastian Wahrburg eröffneten die Sarstedter Musikerinnen und Musiker ihr Frühjahrskonzert mit dem beschwingten und noch recht „jungen“ Marsch „Kaiserin Sissi“ von Timo Dellweg. Anschließend präsentierte das Bläserorchester zwei bemerkenswerte Werke aus der Feder des bekannten zeitgenössischen Komponisten Kurt Gäble.

Mit dem „Klang der Alpen“ entführte das Orchester seine Gäste zwar nur imaginär in die Bergwelt, beim Auftritt von Robin Boie in stilechter Tracht wurden die Alpen dann aber zum Greifen nah. Mit seinem Solo auf dem Alphorn sorgte Robin Boie für wahre Begeisterungstürme beim Publikum. Das zweite Werk von Kurt Gäble erklang im keltisch-irischen Stil. Die Flötistinnen Judith Göttel und Meike Weber brillierten mit ihrem Solo bei „Celtic Flutes“, die Zuschauer waren auch hiervon hellauf begeistert. Für lockere Stimmung im Stadtsaal sorgte das Arrangement „The Saints' Hallelujah“ von Luther Henderson – eine Mischung aus Händel's „Hallelujah“ und dem bekannten Titel „When The Saints Go Marching In“. Große Freude bereitete dem Publikum auch die Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagel, bekannt durch die Tiroler Gruppe „Viera Blech“. Gute Laune verbreitete das Nachwuchsorchester unter der Leitung von Michael Trumpf sofort bei der Eröffnung des zweiten Programmteils mit den Stücken „Club Paradiso“ von Sven van Cals-

ter und „Fascinating Drums“ von Ted Huggens. Die Nachwuchsmusiker beeindruckten besonders mit ihrer Leistung beim anspruchsvollen Stück „Adventure“ von Markus Götz, das sie gemeinsam mit dem Hauptorchester spielten. Auch Gesangsstücke haben inzwischen ihren Platz im Programm des Sarstedter Bläserorchesters. Sebastian Wahrburg sang gefühlvoll die Rockballade „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg und wurde auch dafür mit reichlich Applaus belohnt. Beim Musicalmedley „Tanz der Vampire“ forderte Lorenz von seinem Orchester noch ein weiteres mal höchste Konzentration, während als Vampire verkleidete Nachwuchsmusiker durch die Stuhlreihen der Besucher „flatterten“. Anschließend „rockten“ die Musiker den Saal mit 80er-Jahre „Kulthits“ wie „Skandal im Sperrbezirk“ von der Spider Murphy Gang oder „Sternenhimmel“ von Hubert Kah. Mit dem Steigmarsch (Solisten: Lars Bartikowski und Sebastian Wahrburg) verabschiedete sich das Sarstedter Bläserorchester von seinen Gästen. // UTE BRASE

Foto // Thomas Brase



Nachwuchsorchester des Sarstedter Bläserorchesters



Fotos // Thomas Jäger

# GUTE-LAUNE-*Music*

**K**onzentriert und aufmerksam verfolgten 50 Augenpaare die Figuren, die Dirigent Thomas Schachschal geschmeidig mit seinem Stab in die Luft malte, um dementsprechend ihren Instrumenten im richtigen Moment die auf dem Notenblatt vorgegebenen Töne zu entlocken. Schwungvoll elegant, präzise, zwischendurch Einsätze gebend, auf federnden Beinen und voller Spielfreude führte der musikalische Leiter sein Burgstemmer Blasorchester auf dem Frühlingskonzert am vergangenen Samstagabend souverän durch das Programm.

Den Auftakt bildete die Ouvertüre „Celebration and Song“, in der mitreißende Rhythmen aber auch gesanglich klingvolle Melodien dem Titel des Konzertwerkes gerecht wurden. In ihrer Begrüßung wies die MGMV-Vorsitzende Elke Dierks darauf hin, dass es in diesem Jahr kein Motto für das Konzert gibt: „Stattdessen machen wir einfach Gute-Laune-Musik“. Nach „Estudiantina“, einem von Emil Waldteufel komponierten Konzertwalzer mit spanischem Flair, hatten die weißgekleideten Musiker im Alter zwischen 13 und 76 Jahren einen einprägsamen Auftritt mit dem Blumenduet („Flower Duet“) von Leo Delibes, bei dem zunächst Ronja Gropp und Kathrin

Bartels an den Querflöten und in der Folge Malin Jensen und Ulrike Knolle an den Klarinetten als Solisten eine Glanznummer ablieferten. Es wurden nicht nur Walzer und Märsche („March for Principe Umberto“) geboten, sondern auch anspruchsvolle Film- und Popmusik. So tauchte mit „The Lord of the Rings“ das Publikum in Mittel Erde ein, der von Elben und Zwergen bevölkerten Fantasiewelt, und fantastisch ging es mit Musik aus dem Dschungelbuch weiter. Diverse solistische Einwurfe von Piccoloflöte, Trompete, Posaune, Klarinette und Saxophon und fröhliche Gute-Laune-Melodien („Probier's mal mit Gemütlichkeit“) kamen sehr gut bei den rund 200 Zuhörern in der vollbesetzten Burgstemmer Mehrzweckhalle an. Den Abschluss der Filmmusiken bildete „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film. Danach wurde in einem Medley an den viel zu früh verstorbenen deutschen Künstler Roger Cicero erinnert, um anschließend mit dem letzten Stück des Blasorchesters die kultigen 80er Jahre wieder aufleben zu lassen.

Die lange Konzertvorbereitung hat sich gelohnt und das Publikum honorierte die Leistung der Musiker mit ausgiebigem Applaus, so dass natürlich eine Zugabe fällig wurde, der das Orchester mit einer Hommage an Amy Winehouse

auch gerne nachkam. Kurzweilig war das Konzert jedoch nicht nur aufgrund des abwechslungsreichen Musikprogramms der Blasmusiker, sondern auch durch die Mitwirkung der beiden Gesangssparten des Männergesang- und Musikvereins. So gab „Gospel & more“, wie immer ganz in schwarz mit blauen Schals gekleidet, unter der Leitung von Victoria Buck eine Auswahl aus seinem Repertoire zum Besten. Einige Stücke wurden dabei rhythmisch von Orchesterschlagzeuger Jan Niklas Krause unterstützt und die mitreißenden Melodien befahlen den Zuhörern immer wieder, die Schuhsohlen synchron zu heben.

Der 21-köpfige Kirchenchor war ebenfalls vertreten und Lothar Wedekind servierte mit seinen Sängerinnen und Sängern bekanntes Liedgut, wie das englische Volkslied „Scarborough Fair“ oder den Eurovision-Song-Contest Gewinner aus dem Jahr 1982 „Ein bisschen Frieden“, das der Chorleiter zugleich am E-Piano begleitete.

Im großen Finale verabschiedeten sich alle Vereinssparten mit einer gemeinsamen Zugabe von den Gästen und wer mochte, konnte am darauffolgenden Sonntagnachmittag den gute Laune verbreitenden MGMV Burgstemmen gleich noch ein zweites Mal genießen.

// THOMAS JÄGER



Dirigent Thomas Schachschal und das Blasorchester Burgstemmen



Gospel &amp; more unter Leitung von Viktoria Buck

# Gute Öffnungszeiten passen sich Ihrer Freizeitplanung an.

Immer den Überblick behalten über Einnahmen und Ausgaben mit dem **Finanzmanager**.



App



Online-Banking

**Scan2Bank** – Rechnung fotografieren und mit einem Klick überweisen.

Keine Karte? Kein Problem!  
Geld abheben mit dem Smartphone – **VR mobilecash**.

**SecureGo** – unterwegs überweisen per mobileTAN.

*Ihre Online-Filiale hat 24 Stunden am Tag geöffnet!*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vor Ort für Sie da:  
Rathausstraße 25  
31180 Giesen  
☎ (05 06 6) 70 81-0  
email@vb-eg.de  
www.vb-eg.de

Volksbank eG  
Hildesheim-Lehrte-Pattensen 

Wir drucken umweltfreundlich ...  
... mit **Biostrom!**



Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage.

Druckhaus  **Köhler**  
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



# Verstehen ist einfach.



Wenn man einen Finanz-  
partner hat, der die Region  
und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.  
Jetzt Termin vereinbaren  
unter: 05121 871-0